

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Björn Wohler (CDU)**

vom 19. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Oktober 2022)

zum Thema:

**Investitions- und Sanierungsmaßnahmen im Straßenbau in Reinickendorf (II)**

und **Antwort** vom 31. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. November 2022)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Björn Wohler (CDU)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13632  
vom 19. Oktober 2022  
über Investitions- und Sanierungsmaßnahmen im Straßenbau in Reinickendorf (II)

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das zuständige Bezirksamt Reinickendorf um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Welche Baumaßnahmen in welchem Umfang sind zur Erneuerung oder Sanierung der Jean-Jaurès-Straße und der Pannwitzstraße im Jahr 2023 geplant?

- a. Wie hoch sind die Kosten?
- b. Wann beginnen die Bauarbeiten?
- c. Wann sollen die Bauarbeiten abgeschlossen werden?
- d. Wie werden die Anwohner über Einschränkungen informiert?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt antwortet hierzu:

„a.: Fahrbahnerneuerung Jean-Jaurès-Straße in 2022 (Kostenschätzung 230.000 €), Pannwitzstraße zw. Eichborndamm und Im Hufenschlag (Kostenschätzung 200.000 €)

b.: Die Bauarbeiten beginnen in der Jean-Jaurès-Straße im November 2022 und in der Pannwitzstraße im Frühjahr 2023.

c.: Die Bauarbeiten sind voraussichtlich in der Jean-Jaurès-Straße Ende 2022 abgeschlossen und in der Pannwitzstraße im Laufe des Jahres 2023.

d.: Die Anwohner und Anwohnerinnen werden über eine Anliegerinformation und eine Pressemitteilung informiert.“

Frage 2:

Welche Gefahrenstellen wurden in Wittenau, Tegel, Waidmannslust und Borsigwalde bereits identifiziert und werden noch im restlichen Jahr 2022 oder im Jahr 2023 beseitigt?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt antwortet hierzu:

„Gefahrenstellen werden aufgrund der Verkehrssicherungspflicht unverzüglich beseitigt. Wo zukünftige Gefahrenstellen auftreten, kann nicht im Voraus benannt werden.“

Frage 3:

Welche Gehwege in Wittenau, Tegel, Waidmannslust und Borsigwalde werden ab dem Jahr 2023 grundlegend erneuert oder saniert?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt antwortet hierzu:

„In den genannten Ortsteilen sind derzeit keine separaten Gehwegerneuerungen geplant.“

Frage 4:

Wann und in welchem Umfang ist die Erneuerung oder Sanierung von Straßen in Wittenau, Tegel, Waidmannslust und Borsigwalde ab dem Jahr 2024 geplant?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt antwortet hierzu:

„In den genannten Ortsteilen sind ab dem Jahr 2024 folgende Sanierungen und Erneuerungen geplant:

- Oranienburger Straße-Ollenhauerstraße von Blunckstraße bis Kurt-Schumacher-Damm ab 2025 (z.T. Wittenau)
- Gabrielenstraße von Adelheidallee bis Wendehammer ab 2026 (Tegel)“

Berlin, den 31.10.2022

In Vertretung

Dr. Meike Niedbal  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz